

Aus dem Schulleben

Neugestaltung des Schulwaldes

Am Anfang des Schuljahres hat sich die Schulleitung für eine Neugestaltung des Schulwaldes entschieden. Dieser befindet sich hinter unserem Sportplatz und wurde in den letzten Jahren nicht genutzt.

Nach reichlichen Überlegungen hat sich die Schule dafür entschieden, einen Niedrigseilgarten im Schulwald zu errichten. Realisiert werden konnte dieses Projekt durch die Mithilfe vieler verschiedener Personen und Firmen, denen wir an dieser Stelle im Vorwege danken wollen. Für das nötige Know-How und sämtliche Materialbestellungen hat Günther Hoffmann von der Globetrotter Academy gesorgt. Finanziert werden könnte das Projekt mit freundlicher Unterstützung von unseren Frühstücksmüttern, der Schülervertretung, dem Busunternehmen Graf-Recke, der Sparkasse Rendsburg und dem Round Table (gemeinnützige Organisation, die verschiedene Projekte unterstützt). An dieser Stelle noch einmal vielen Dank!!!

Nach einer konzeptionellen Ausarbeitung und verschiedener Arbeiten im Vorwege (z.B. das Reinigen des Schulwaldes und das Fällen einzelner Bäume) konnte am 04. Mai der erste Bautag beginnen. Mit fünfzehn Personen, darunter Kolleginnen und Kollegen, Männern vom Round Table und Günther Hoffmann, trafen wir uns um 9 Uhr, um direkt mit dem Bau zu beginnen. Nach mehrstündiger Arbeit,

die nur durch ein leckeres Mittagessen von Herrn



Seilgarten

Krängel unterbrochen wurde, konnte wir an diesem Tage drei der sechs Stationen fertigstellen. Unter anderem wurde die größte Station, eine vier Meter hohe "Wall", errichtet.

Während für andere die Vartagstour anstand, stand für uns am 9. Mai der zweite Bautag an. Von 10 Uhr bis 20 Uhr konnten wir an diesem Tag die zweite ganz große Station fertigstellen. Es wurde eine drei Meter hohe "Boulderwand" gebaut. Eine "Boulderwand" ist eine Kletterwand mit verschiedenen Griffen, die es möglich machen, dass ältere und jüngere Schülerinnen und Schüler daran klettern können.

Nach dem zweiten Bautag sind vier der sechs Stationen fertiggestellt. Neben den beiden fehlende Stationen, wird zudem ein Grillplatz errichtet, welcher das Zentrum des Waldes bilden wird. Wir erhoffen uns, dass wir den Niedrigseilgarten bis zum 23. Mai fertigstellen und ihn dann in den nächsten Wochen offiziell eröffnen können.

Künftig soll der Niedrigseilgarten von allen geschulten Kolleginnen und Kollegen und den Schulsozialarbeitern genutzt werden, um mit Klassen dort Übungen zu absolvieren, welche die Klassengemeinschaft stärken. Die Schülerinnen und Schüler werden dort erleben wie wichtig gegenseitiges Vertrauen und Hilfsbereitschaft sind, um ein gemein-

sames Ziel zu erreichen.